









Arbeiten im Geist der Mönche: Workation im Gutshaus Stolpe Tagungen, Naturerlebnisse und Genussmomente in idyllischer Kulisse – das Gutshaus Stolpe bietet die perfekte Balance aus Arbeit und Vergnügen

München / Stolpe an der Peene, 26. April 2024 – Erst die Arbeit und dann das Vergnügen? Die Kombination aus macht das Gutshaus Stolpe aus. Inmitten des idyllischen Naturparks Peenetal bietet das historische Anwesen den idealen Rahmen für Tagungen, Besprechungen und Veranstaltungen jeder Art. Fern vom hektischen Büroalltag finden Gedanken hier Raum und Ruhe. Unweit der Klosterruine ist die Arbeitsethik der hier einst lebenden Benediktinermönche – ora et labora – noch immer präsent und inspiriert. Weitere Informationen unter www.gutshaus-stolpe.de.

Raus aus der Routine, rein in den kreativen Prozess! Die Klosterruine auf Gut Stolpe, einst das Zuhause der Benediktinermönche, zeigt sich heute als Kulisse für kreative Ideen und produktive Diskussionen. 1153 unter der Ägide von Ratibor I. gegründet, erzählen die jahrhundertealten Steingewölbe Geschichten von vergangenen Tagen und laden dazu ein, sich von der Ruhe und Tatkraft der einstigen Bewohner inspirieren zu lassen. In den ehemaligen Stallanlagen des Guts finden sich Tagungsräume, die das ganze Jahr über eine inspirierende Atmosphäre versprühen – sei es im denkmalgeschützten Pferdestall oder im ursprünglichen Rinderstall. Zwischen den Sitzungen und Vorträgen laden vielfältige und naturverbundene Aktivitäten dazu ein, dem Geist eine Pause zu gönnen und die Teamverbundenheit zu stärken. Ob ein entspanntes Krocketspiel im weitläufigen Park, eine erfrischende Fahrradtour zur nahegelegenen Ostsee, eine abenteuerliche Kanutour auf der Peene oder ein abkühlender Sprung ins kühle Nass. Für das leibliche Wohl sorgt der Stolper Fährkrug, das älteste Gasthaus in Ostvorpommern, mit einer reichhaltigen Auswahl an pommerscher Landhausküche und modernen Klassikern. Den perfekten Abschluss bieten der Wellnessbereich des Gutshauses sowie der beheizte Außenpool, die zum Entspannen nach einem ereignisreichen Tag einladen.

Über Gutshaus Stolpe

Im Peenetal, wo der Fluss seinem natürlichen Lauf folgt, liegt das Relais & Châteaux Gutshaus Stolpe. Ein Ort der Ruhe und des Genusses, der Geschichte zum Anfassen und familiärem Wohlfühlflair vereint. Das Gutshaus, ein Anwesen aus dem 19. Jahrhundert, ist berühmt für seine mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Küche, seine charmanten Zimmer und seine einzigartige Lage in einem Bilderbuchdorf direkt an der Peene. Mit einer Fläche von über 300 km² bildet der Naturpark



Peenetal eine der größten Niedermoorlandschaften Europas und wird wegen seiner unberührten Natur oft als "Amazonas des Nordens" bezeichnet. Die Peene, entstanden während der letzten großen Eiszeit, bildet das Herz dieses Naturparks, dessen Wasserlandschaft die Gäste des Relais & Châteaux Gutshaus Stolpe mit dem Kanu, SUP oder Hausboot direkt vom hoteleigenen Steg aus entdecken können. Hier ist aber nicht nur in der Natur Wohlfühlen angesagt: Die im Landhausstil gehaltenen 32 Zimmer und vier Suiten bieten freien Blick auf die angrenzende, elf Hektar große Parklandschaft, in der sich sogar die Ruinen eines Benediktinerklosters befinden. Vom Königskuchen unter alten Bäumen bis hin zu einem Abend im historischen Wirtshaus Stolper Fährkrug – kulinarische Highlights gibt es hier zu genüge. Weitere Informationen unter www.gutshaus-stolpe.de.

Bitte beachten Sie: Die Bildrechte liegen beim Gutshaus Stolpe. Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung des Gutshaus Stolpe verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Buchungsadresse

Guthaus Stolpe
Peenstraße 33
D – 17392 Stolpe an der Peene
Tel. +49 39721 5500

E-Mail: <u>info@gutshaus-stolpe.de</u> www.gutshaus-stolpe.de

Presse- und Fotoanfragen

segara Kommunikation® GmbH Isabelle Adler Harmatinger Straße 2 D – 81377 München Tel. +49 (0) 89 552 797 60 E-Mail: isabelle@segara.de

www.segara.de